



Foto: Ramier Robinson

Newsletter für Homberg (Efze)

KW 26/2026

**MARKTPLATZ
OPEN AIR**
Homberg (Efze)

4. 7. 2026

FIREBLACK (JAMAICAN REGGAE)

BEGINN IMMER 20.00 UHR

Foto: Fireblack

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Latin Night begeisterte mit Sommerstimmung
- Marktplatz OpenAir am 4. Juli mit „Fireblack“
- 70 Stunden Bibellesen auf dem Marktplatz
- Gut besuchter Auftakt Marktplatz Open Air mit Decent Romantics und Up for Debate
- Sommerfreizeitangebot im UBZ Lichterode
- Fabelhafter Abendspaziergang im Knüll
- Veranstaltungen des Naturparks Knüll
- Gefahr durch Eichenprozessionsspinner
- Kultur im Rotkäppchenland

Veranstaltung



Homberger Nachtmarkt:

Latin Night begeistert mit südamerikanischen Klängen und Sommerstimmung

Der Homberger Nachtmarkt am Donnerstag, 18. Juni 2026, verwandelte den historischen Marktplatz erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Musikliebhaber, Genießer und Freunde geselliger Sommerabende. Bereits ab 17 Uhr füllte sich der Platz mit Besucherinnen und Besuchern, die das vielfältige gastronomische Angebot nutzten, Freunde trafen und die besondere Atmosphäre im Herzen der Stadt genossen. Rund 500 Gäste genossen an diesem Abend südamerikanische Klänge und den heißen Sommer.

Musikalischer Höhepunkt des Abends war die „Latin Night“ mit der Kasseler Band Cumbia Casselera, die ab 19 Uhr die Bühne auf dem Marktplatz übernahm. Die zehnköpfige Formation begeisterte das Publikum mit mitreißenden südamerikanischen Rhythmen und sorgte für ausgelassene Stimmung. Zahlreiche Gäste ließen sich von den Klängen der Cumbia und Latin-Musik anstecken, tanzten und feierten gemeinsam einen sommerlichen Abend unter freiem Himmel.

Mit Songs ihres Albums „Como le va?“ (2024) präsentierte die Band ein abwechslungs-



Fotos: Uwe Dittmer

reiches Programm zwischen gefühlvollen Melodien und temperamentvollen Rhythmen. Das Album setzt sich musikalisch und textlich mit den Themen Liebe, Abschied und Erinnerung auseinander. Inspiriert von gekreuzten Wegen, gemeinsamen Erfahrungen und der Suche nach Antworten auf unerfüllte Beziehungen verbindet die Musik melancholische Töne mit großer emotionaler Tiefe.

Die gelungene Mischung aus Live-Musik, kulinarischen Angeboten und entspannter Atmosphäre machte den Homberger

Nachtmarkt erneut zu einem besonderen Erlebnis für Gäste aus Homberg und der Region. Der historische Marktplatz zeigte sich einmal mehr als beliebter Treffpunkt. Wer den Abend verpasst hat, kann sich bereits den nächsten Termin vormerken: Der nächste Nachtmarkt in diesem Jahr findet am Donnerstag, 13. August 2026, unter dem Motto „90er Jahre“ statt. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgt dann die Band Desperado auf dem Homberger Marktplatz.

(di)



Stadbücherei und Mediothek



Schlesierweg 1 – 34576 Homberg (Efze)
Tel: 0 56 81/9 38 68 20
E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu

Öffnungszeiten:

Montag	9 Uhr – 12 Uhr	15 Uhr – 17 Uhr
Mittwoch	9 Uhr – 12 Uhr	
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr	15 Uhr – 19 Uhr

Die Stadtbücherei

ist vom 20. Juli bis 7. August 2026 geschlossen!

Letzte Ausleihe: Donnerstag, 16. Juli

Erste Ausleihe: Montag, 10. August

**Wir wünschen allen
schöne Sommerferien!**

in den Sommerferien

Marktplatz Open Air am 4. Juli mit Fireblack

Mit Musik, die nicht nur den Körper bewegt, sondern die Seele umarmt

Das zweite Homberger Marktplatz Open Air der Saison startet am Samstag, 4. Juli 2026, mit dem musikalischen Highlight: Fireblack, ab 20 Uhr bringt der Musiker Fitzroy Maxwell energiegeladenen Reggae Sound auf die Bühne des Homberger Marktplatzes.

Fireblack bringt die Seele Jamaikas nach Homberg

Es gibt Stimmen, die erzählen Geschichten, noch bevor das erste Wort gesungen ist. Fitzroy Maxwell, der Welt als Fireblack bekannt, besitzt eine solche Stimme. Seine Reise begann im tiefen Grün von Port Antonio, Jamaika, wo er als junger Fischer und Autodidakt die Rhythmen des Ozeans aufsaugte. Heute, im Jahr 2026, gilt er als einer der profiliertesten Botschafter des „Real Reggae“.

Fireblack's Weg ist geprägt von Kontrasten und einer unerschütterlichen Vision. Mit nur 18 Jahren verließ er seine Heimat, um seiner Familie eine Zukunft zu schenken. Von einer spontanen, tränenreichen Session in einem Flugzeug über die rauen Wintertage auf den Straßen Bielefelds bis hin zum glanzvollen Auftritt bei Deutschland sucht den Superstar (DSDS) im Jahr 2015 – Fireblack hat das Leben in all seinen Schattierungen besungen.

Er ist der Fischer, der Skulpturenhauer und der Koch, der weiß, dass die besten

Zutaten – ob im Topf oder im Song – Leidenschaft und Wahrheit sind.

Ein zentraler Meilenstein seines Schaffens ist das wegweisende Solo-Album „Black Lives Matter“.

In zwölf politisch motivierten Songs beweist Fireblack seine Fähigkeit, ernste gesellschaftliche Themen in mitreißende Reggae-Rhythmen zu verpacken. Das Album ist weit mehr als ein musikalisches Statement; es ist ein brennendes Plädoyer für globale Einheit und Gerechtigkeit. Mit Songs wie „Food, Harbor Shark...“ – einer tiefgehenden Reflexion über die Situation benachteiligter Kinder – gibt er jenen eine Stimme, die oft ungehört bleiben. Fireblack kritisiert darin die Ignoranz der Mächtigen und fordert Empathie statt Gleichgültigkeit. Seine Texte basieren auf der Überzeugung: „Wir sind alle aus Fleisch und Blut.“ Diese universelle Botschaft zieht sich wie ein roter Faden durch sein Werk und macht seine Musik zu einem zeitlosen Appell für Menschlichkeit.

In der aktuellen Zusammenarbeit mit der Formation Hector Mogan and Friends erreicht sein Sound eine neue Ebene der Raffinesse. Hier verschmelzen archaische afrikanische Trommeln mit modernen Reggae-Beats zu einer schmeichelnden Eleganz. Es ist Musik, die nicht nur den Körper bewegt, sondern die Seele umarmt. Fireblack lädt sein Publikum ein, in seine



Philosophie von „Love, Light and Blessings“ einzutauchen.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Sommerabend unter freiem Himmel freuen. Das Marktplatz Open Air findet von 20 bis 23 Uhr statt. Neben Live-Musik sorgen die Gastronomiebetriebe am Marktplatz sowie zusätzliche Essens- und Getränkestände für das passende kulinarische Angebot. (di)

Der Eintritt ist frei.

**Marktplatz Open Air
mit Fireblack
Samstag, 4. Juli 2026
von 20.00 bis 23.00 Uhr
Marktplatz Homberg (Efze)**

500 Jahre Reformation in Hessen – 500 Jahre Homberger Synode

Erfolgreicher Start der öffentlichen Bibellesung auf dem Homberger Marktplatz

Mit großem Interesse und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ist am 16. Juni 2026, die außergewöhnliche Aktion „In 70 Stunden durch das Testament“ auf dem Marktplatz in Homberg (Efze) gestartet worden. Direkt neben der Statue Philipps des Großmütigen wurde das Neue Testament bis zum Samstag, 20. Juni 2026, öffentlich vorgelesen – und damit in 70 Stunden das vollbracht, wofür Martin Luther einst rund 70 Wochen benötigte: die Übersetzung des Neuen Testaments ins Deutsche. Pünktlich um 12 Uhr begann die Lesung unter freiem Himmel. Die Veranstalterin, die Evangelische Allianz Fritzlar-Homberg, lädt alle Interessierten ein, zuzuhören, mitzulesen oder selbst einen Abschnitt zu übernehmen. Der Eintritt ist frei.

Für die Besucherinnen und Besucher wurden Sitzmöglichkeiten sowie ein Pavillon bereitgestellt, sodass die Lesung bei angenehmer Atmosphäre verfolgt werden konnte. Der zentrale Veranstaltungsort auf dem Marktplatz schaffte dabei eine besondere



Verbindung zwischen Geschichte, Glauben und Gemeinschaft. Veranstalterin war die Evangelische Allianz Fritzlar-Homberg. (di)

Veranstaltung



Gelungener Open-Air-Abend auf dem Marktplatz

Beste Stimmung und mitreißende Musik von Up to Debate und Decent Romantics

Mit guter Stimmung, ausgelassener Atmosphäre und mitreißender Rockmusik begeisterte das Marktplatz Open Air am Samstag, dem 13. Juni 2026, zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Homberg (Efze). Rund 150 Gäste fanden den Weg auf den Marktplatz und erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend unter freiem Himmel.

Bereits zum Auftakt sorgte die Band Decent Romantics für beste Unterhaltung und stimmte das Publikum musikalisch auf den Abend ein. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm schufen sie die perfekte Grundlage für einen gelungenen Konzertabend.

Im Anschluss übernahm Up for Debate die Bühne und begeisterte mit kraftvollen Rockklängen die Besucherinnen und Besucher. Die energiegeladene Musik ließ nicht lange auf Wirkung warten: Viele Gäste ließen sich von den Rhythmen mitreißen, tanzten ausgelassen vor der Bühne und genossen die besondere Atmosphäre auf dem Homberger Marktplatz.

Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und hielt bis zum Ende der Veranstaltung. So stand einem entspannten Sommerabend in geselliger Runde nichts im Wege. Die positive Resonanz des Publikums und die fröhliche Stimmung machten das Marktplatz Open Air zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Der Konzertabend zeigte einmal mehr, welche Bedeutung der Homberger Marktplatz als lebendiger Treffpunkt für Kultur und Begegnung hat. Live-Musik unter freiem Himmel schafft besondere Erlebnisse und bringt Menschen zusammen – ein Konzept, das auch diesmal wieder hervorragend angenommen wurde.

Mit seiner Mischung aus guter Musik, sommerlicher Atmosphäre und vielen gut gelaunten Gästen war das Marktplatz Open Air ein voller Erfolg und ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Homberg (Efze).

(di/vw)



Fotos: Verena Wimmel

Stadtjugendpflege Homberg (Efze)

Sommerfreizeit für Kinder im Umweltbildungszentrum Licherode

**SOMMERFREIZEIT
IN LICHERODE**
Für Kinder von 8-12 Jahren
20.07.-24.07.2026

**MIT DEM JUZ TEAM
UND DER UMWELTPÄDAGOGIK
DES UBZ LICHERODE.**

Dich erwarten 5 Tage Abenteuer in der Natur, Spaß und Spiel,
inklusive 4 Übernachtungen und Vollverpflegung.

INFOS FÜR ELTERN:

- Kosten insgesamt pro Kind: 208,00€
- Geschwisterkinder bezahlen jeweils nur 198,00€
- An- und Abreise erfolgt individuell
- Start: 20.07.2026, 9:30 Uhr Bahnhof Altmorschen
- Ende: 24.07.2026, 12 Uhr, UBZ Licherode, Lindenstraße 14, 36271 Alheim-Licherode
- Anmeldeschluss: 28.06.2026

Jetzt hier anmelden:

Weitere Infos:
www.homborg-efze.de
stadtjugendpflege@homborg-efze.de
Tel.: 05681-994-222

Blättersaseln, Lagerfeuerknistern, Uhus im Dunkeln – so klingt der Sommer in Licherode! Die Jugendarbeit der Stadt Homberg (Efze) bietet vom 20. bis 24. Juli 2026 erneut eine Sommerfreizeit im Umweltbildungszentrum Licherode an. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren können sich auf eine Woche voller Abenteuer in der Natur mit dem Team der Jugendarbeit freuen. Marshmallows und Stockbrot, Spiel und Spaß im Freien, ein Kreativnachmittag sowie der Besuch bei einem Falkner stehen auf dem Programm.

Im Besuch enthalten sind vier Übernachtungen, Ganztagesprogramm und Vollverpflegung. Die Anreise erfolgt individuell. Die Anmeldung ist bis zum 28. Juni 2026 möglich.

Kosten: 208,00 Euro pro Kind / Geschwisterkinder zahlen jeweils nur 198,00 Euro
Anmeldung: per Mail an
stadtjugendpflege@homborg-efze.de
Infotelefon: 05681 994-222
(di/sw)

Fabelhafter Abendspaziergang:

Genuss, Erlebnisse und 5 Jahre Naturpark Knüll

Mit ausgestreckten Armen hält Annika Schröder ein dünnes Seil gespannt. Mit einer Gruppe steht sie im Tal, über welches die Burgruine Wallenstein thront und blickt über die offenen Wiesen. Nach ihrer Einführung zu den fabelhaften Fünf Vögeln und ihren Lebensräumen im Naturpark Knüll kommen die Teilnehmenden schnell darauf, was die Naturpark-Mitarbeiterin spielerisch zeigt: Hierbei handelt es sich um die Flügelspannweite des Rotmilans. Hier im Naturpark Knüll ein häufig zu sehender Brutvogel, weltweit betrachtet aber so selten vorkommt, dass Deutschland eine besondere Verantwortung trägt für seinen Schutz. Für die Flügelspannweite des Schwarzstorchs, den Bewohner ruhiger und alter Mischwälder, reichen selbst ihre langen Arme nicht. Die anderen Drei der fabelhaften Fünf sind deutlich kleiner. Wer sie kennenlernen möchte, kann gern an einer Naturparkführung dazu teilnehmen.

Mit viel Freude, angeregten Gesprächen und erlebnisreichen Informationen sind an diesem sonnigen Abend zwei Gruppen auf dem Fabelweg Schlossbrunnenweg unterwegs. Das Besondere an dieser Naturparkführung, die anlässlich des 5jährigen Jubiläums des Naturparks stattfindet: Sie bietet nicht nur Naturerlebnisse, sondern auch kulinarische Genüsse. Die Tour wurde mit einem alkoholfreien Holunderblütencocktail und der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Naturparks Knüll, Dr. Nico Ritz, am Strandbad No. 1 in Wallenstein eröffnet. Er berichtet darüber, wie der immer noch jüngste Naturpark Deutschlands in 2021 unter Coronabedingungen gestartet ist, über 50 Jahre nach der ersten Idee zur Entwicklung eines Naturparks im Knüll.

Als die Gruppen zum Quellteich im hinteren Teil des Tals kommen, werden sie von Familie Zinn erwartet. Auf die Hand gibt



Fotos: Julian Schmelzle

es Rehpralinen, selbstgebackenes Brot und Bärlauchquark. Wer sich gestärkt hat, lässt sich gleich wieder von der Natur-Begeisterung Annika Schröders anstecken. Sie hat im Quellteich Feuersalamandarlaven entdeckt. Das Besondere: Sie sind lebend geboren worden und nicht, wie die meisten anderen Amphibien, aus einem Ei geschlüpft.

Nach einigen weiteren Stopps kommt die Gruppe kurz vor der Burgruine in einem Kreis zusammen und lässt Revue passieren, wie einzelne Tier- und Pflanzenarten in Verbindung zueinanderstehen. Verdeutlicht wird dies mit einem Netz, das die Teilnehmenden zwischen sich spannen. Naturpark-Geschäftsführerin Katrin Anders, die die zweite Gruppe anleitet, überträgt dies auf die Arbeit im Naturpark: „Auch wir haben uns in den ersten fünf Jahren des Naturparks nur deshalb so gut entwickeln können, weil wir in einem tollen Netzwerk mit den beteiligten Städten und Gemein-



Leckere Erlebnisse auf dem Fabelweg „Schlossbrunnenweg“ zum 5. Geburtstag des Naturparks Knüll

den, Behörden, Institutionen, Verbänden und Vereinen, vielen anderen und insbesondere den vielen ehrenamtlich Unterstützenden arbeiten können.“ Sie sprach allen Anwesenden dafür ihren Dank aus, auch dafür, an den Veranstaltungen teilzunehmen und anderen davon zu berichten. Im Burghof empfing Familie Zinn die Teilnehmenden mit Grillgut und Getränken, und der Wallensteiner Dr. Ingo Grebe gab unterhaltsam Informationen zur Geschichte der Burg in Verbindung mit dem Knüll. Einen leckeren und vergnüglichen Abschluss fand die Veranstaltung schließlich bei einem hausgemachten Eis mit Fichtennadelsirup im Strandbad No. 1.

Julian Schmelzle

Heimatismuseum (Hochzeitshaus)



**Das Heimatmuseum in der
Pfarrstraße 26,
34576 Homberg (Efze)**

**Geöffnet:
Mai bis Oktober**

Kontakt und Führungen außerhalb

**der Öffnungszeiten sind in Kleingruppen
(max. 5 Personen) möglich nach
telefonischer Anmeldung bei:**

Karl Otto Schmitt (0 56 81) 24 70 oder
Volker Kehl (0 56 81) 36 55

Veranstaltungen des Naturparks Knüll im Juni und Juli

Samstag, 27. Juni: **Die fabelhaften Fünf** **des Naturparks Knüll**

In der fabelhaft vielfältigen Landschaft des Knülls sind viele spannende Arten zu Hause. Fünf besondere und zum Teil seltene Vogelarten, die in je einem für den Knüll typischen Lebensraum vorkommen, sind die Botschafter des Naturparks. Naturparkführer Reiner Pilgram nimmt Erwachsene und Kinder mit in die Welt der fabelhaften Fünf Vögel und führt durch Wiesen, Wälder und ein Bachtal.

Uhrzeit: 13.00-16.00 Uhr

Treffpunkt:

Wanderparkplatz Burg Wallenstein,
Am Neuen Garten 1, 34593 Knüllwald



Er ist einer der fabelhaften Fünf: Der Schwarzstorch Foto: Tilo Kurzka

Zugänge zur vielfältigen Natur des Knülls.

Uhrzeit: 14.00-17.30 Uhr

Treffpunkt:

Wanderparkplatz am Knüllköpfchen,
Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn

Sonntag, 12. Juli: **Orchideenwanderung** **„Sumpfstendelwurz“**

Ein Ausflug zu der seltenen und spätblühenden Orchideenart Sumpfstendelwurz auf der Schnepfenwiese mit Naturparkführer Heinrich Nitz. Streckenlänge circa 6 km.

Uhrzeit: 13.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Am Stern“

(Eisenberg), 36286 Neuenstein.

Eine Anreise mit der Buslinie 370 bis zur Haltestelle Neuenstein Eisenberg Am Stern ist möglich.

Kosten für jede Veranstaltung:
Erwachsene 7 €, ermäßigt 5 €
Bitte bei allen Führungen an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken.

Sonntag, 28. Juni: **Ausblicke/Einblicke auf dem Fabelweg** **„Hoher Knüll“**

Gemeinsam mit Naturparkführerin Marita Fritze geht es entlang des Fabelweges über die Höhen des Knülls. Wunderschöne Fernsichten in jede Himmelsrichtung,

durch Bachtäler, durch Wald und Offenland – der zweithöchste Gipfel des Knülls hat viel zu bieten. Mit spielerischen Erlebnissen schafft die Naturparkführerin ganz neue

Gespinstnester in Homberger Stadtteilen entdeckt

Eichenprozessionsspinner können jetzt wieder zum Problem werden

Im Stadtgebiet von Homberg (Efze) wurden Gespinstnester des Eichenprozessionsspinners entdeckt. Betroffen sind nach aktuellem Stand die Stadtteile Roppershain, Lembach und Mardorf sowie Bereiche der Kernstadt. Die Technischen Betriebe der Stadt Homberg (Efze) haben bereits Maßnahmen zur Bekämpfung eingeleitet und sichern betroffene Bereiche durch Markierungen oder Absperrungen.

Der Eichenprozessionsspinner kann insbesondere ab Mitte Mai sichtbar werden, wenn seine Raupen Gespinstnester an Eichen bilden. Von den Raupen geht eine gesundheitliche Gefahr aus: Ihre feinen Brennhaare enthalten das Eiweißgift Thaumetopoein und können beim Menschen Hautreizungen, Augenentzündungen, Atemwegsbeschwerden sowie allergische Reaktionen auslösen. In seltenen Fällen sind auch schwere Reaktionen bis hin zu einem anaphylaktischen Schock möglich. Die Stadt Homberg (Efze) bittet Bürgerinnen und Bürger daher um besondere Aufmerksamkeit. Wer Raupen oder Nester entdeckt, sollte ausreichend Abstand halten und diese keinesfalls selbst entfernen. Besonders Kin-



Foto: KI-generiert

der und Haustiere sollten von betroffenen Bereichen ferngehalten werden.

Der Eichenprozessionsspinner ist die Raupe eines Nachtfalters, der vor allem Eichen befällt. Charakteristisch sind die typischen „Prozessionen“, bei denen sich die Raupen in Gruppen entlang von Baumstämmen bewegen. Die Brennhaare entwickeln sich ab dem dritten Larvenstadium und können über längere Zeit in der Umwelt verbleiben.

Fachleute weisen darauf hin, dass die Wirkung der Brennhaare individuell unterschiedlich ausfallen kann. Während erste Kontakte teilweise nur leichte Hautreizungen verursachen, kann die Empfindlichkeit mit jedem weiteren Kontakt zunehmen.

Wer Gespinstnester entdeckt, sollte diese

je nach Fundort melden: Im Wald ist das zuständige Forstamt Ansprechpartner, auf öffentlichen Flächen wie Spielplätzen, Parks oder Schulhöfen die jeweilige Kommune. Auf Privatgrundstücken empfiehlt sich die Beauftragung einer Fachfirma zur Prüfung und gegebenenfalls Entfernung des Befalls.

Experten sehen die zunehmende Verbreitung des Eichenprozessionsspinners unter anderem im Zusammenhang mit steigenden Temperaturen infolge des Klimawandels. Gleichzeitig könnte der Rückgang natürlicher Fressfeinde wie Vögel und Fledermäuse die Ausbreitung begünstigen. So zählen beispielsweise Meisen zu den natürlichen Gegenspielern der Raupen.

Die Stadt Homberg (Efze) beobachtet die Situation weiterhin aufmerksam und informiert die Bevölkerung über neue Erkenntnisse oder weitere betroffene Bereiche.

Hinweis der Stadt Homberg (Efze): Bitte meiden Sie bekannte Befallsgebiete und halten Sie Abstand zu Raupen und Gespinstnestern. Bei gesundheitlichen Beschwerden nach Kontakt mit Brennhaaren sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. (di)



Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaepchenland.de/veranstaltungen

KW 26 – 27. Juni bis 4. Juli 2026

Bad Zwesten

Konzert: Klavier-Duo

Samstag, 27. 6., ab 19.00 Uhr

Anna und Ines Walachowski spielen Werke von J. Brahms, G. Mahler und L. Bernstein.
Kurhaus, Hardtstr. 7, 34596 Bad Zwesten

Singing Circle: DO., 2. 7., 18.00–19.30 Uhr

KlangGalerie, Wildunger Str. 7, 34596 Bad Zwesten

Weinfest

FR., 3. 7. u. SA. 7. 7., ab 17 h, SO., 5. 7. 12–17 h

Platz an der Sandkaute, 34596 Bad Zwesten

Borken (Hessen)

AfroJamz Festival: SA., 27. 6., ab 19.00 Uhr

Live-Sets mit Afrobeats, Amapiano, u.a.
Marina Beach Café-Bar-Restaurant, Stockelache See 1, 34582 Kleinenglis

Summertime and the living is easy ...

Sonntag, 28. 6., ab 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Saxophon.
Ev. Kirche, Kirchstr. 1, 34582 Borken (Hessen)

Radlertag in Borken, Bad Zwesten, Neuental und Jesberg

Sonntag, 28. 6.. 10.00–16.00 Uhr

Frielendorf

500 Jahre Reformation in Hessen

Ausstellung: „Blitzschlag!“

Täglich, bis 27. 9., 10–17 Uhr

Bilder von Renate Wandel.

Kloster Spieskappel, 34621 Frielendorf

500 Jahre Reformation in Hessen

Orgel- und Cembalokonzert

Sonntag, 28. 6., 18.00–19.15 Uhr

Mit Bezirkskantor Andrej Romanov
Ev. Kirche, Frankfurter Str. 45, 34621 Verna

Homberg (Efze)

500 Jahre Reformation in Hessen

„Dabei sein ist alles“ – Sitzen i. d. Synode

Noch bis FR., 26. 6., täglich 13–16 Uhr

Künstlerische Installation im Chorraum.
Reformationskirche St. Marien, Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze)

500 Jahre Reformation in Hessen

In 70 Stunden durch das Neue Testament

Noch bis FR., 26. 6., täglich 12–19 Uhr

Es gibt Sitzmöglichkeiten u. einen Pavillon.
Landgraf-Philipp Denkmal, 34576 Homberg

Wanderspaß für Nachtaktive

Samstag, 27. 6. u. 4. 7., 20.00–5.00 Uhr

Eine ganze Nacht lang wandern.
Landgraf-Philipp Denkmal, 34576 Homberg

Vollmondführung mit Luchs

Samstag, 27. 6., 21.00–23.00 Uhr

Der Park in einem „anderen Licht“ ...
Wildpark Knüll, Im Seckenhain 10, 34576 Allmuthshausen

Sommerfest mit Dorfplatzkonzert

Sonntag, 28. 6., ab 11.00 Uhr

Egerländer Blasmusik mit „Blosnepp“
Fennels Scheune, Goldbergstr. 25, 34576 Dickershausen

Marktplatz Open Air

Fire Black (Jamaican Reggae)

Samstag, 4. 7., 20.00–23.00 Uhr

Mit Marktplatz-Gastronomie.
Marktplatz, 34576 Homberg (Efze)

Jesberg

Kultursommer Nordhessen

Die Regentrude: Samstag, 4. 7., ab 16 Uhr

Nach einem Märchen von Theodor Storm.
Jutta Damaschke – Spielraum-Theater
Hephata Bio Hofgut Richerode, 34632 Jesberg

Niederaula

Eulenmarkt: SA., 4. 7., 9.00–13.00 Uhr

Regionale Erzeuger bieten ihre Produkte an.
*Festplatz „Am Alten Sportplatz“
Hattenbacher Straße, 36272 Niederaula*

Oberaula

The Gold Miners: FR., 26. 6., 18–22 Uhr

Parkhotel zum Stern, 36280 Oberaula

500 Jahre Reformation in Hessen

Orgel- und Cembalokonzert

Samstag, 27. 6., 19.00–20.15 Uhr

Mit Bezirkskantor Andrej Romanov
Ev. Kirche, Unt. Kirchweg, 36280 Oberaula

Friedrich & Wiesenhütter: SO., 28. 6., 15–17 h

„Hättste mal gleich gelebt“

KulturKirche, Birketstr. 16, 36280 Oberaula

Schrecksbach

500 Jahre Reformation in Hessen

Ausstellung: „Lobet den Herrn ...“

Sonntags, bis 25. 10., 14.00–17.00 Uhr

Die Bedeutung der Feste im Jahreszyklus.
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg, Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

„Außergewöhnliche Heimat“

Sonntags, bis 26. 7., 14–17 Uhr

Neueste Arbeiten von Fotograf Lutz Knapp.
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg, Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

Offene Führung in der Kapelle Schönberg

Samstag, 27. 6., ab 14.00 Uhr

Die Kapelle zählt zu den ältesten Kulturdenkmälern Deutschlands.
Kapelle Schönberg, Borngasse, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

She rides summits 2026 –

Gipfeltreffen motorradfahrender Frauen

SA, 27. 6, ab 10 Uhr u. MO., 29. 6., 9–15 Uhr

Kulturhalle, Steinweg 6, 34613 Ziegenhain

100 Jahre Posaunenchor Ziegenhain

Bis MO., 30. 11., tägl. 8–18 Uhr

Ausstellung: Erleben. Entdecken. Erinnern.
Schlosskirche, Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

Immaterielles Kulturerbe

„Schwälmer Weißstickerei“

Bis 19. 7., dienstags b. sonntags, 14–17 Uhr

Fadenkunst mit Weltruf: Sonderausstellung.
Museum der Schwalm, Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

Black Dog Groove Society – Jazz

Samstag, 27. 6., 20.30–23.00 Uhr

Totenkirche, Burggasse 1, 34613 Treysa

500 Jahre Reformation in Hessen

Sommerträume mit Violoncello und Orgel

Samstag, 4. 7., 19.00–20.10 Uhr

Anja Schmidt, Violoncello; Birgit Käfer, Orgel. Werke von Vivaldi, Bach, Telemann u.a.
Ev. Kirche, Am Berg, 34576 Wiera